

28.12.2023 - 10:00 Uhr

"Hartes Deutschland - Leben im Brennpunkt": Rückkehr der Dokumentation bei RTLZWEI



München (ots) -

- Sechs neue Folgen des von SPIEGEL TV produzierten Formates
- Im Fokus: Bremen, das Ruhrgebiet, Köln, Frankfurt und Leipzig
- Ausstrahlung ab dem 18. Januar 2024, um 20:15 Uhr, bei RTLZWEI

"Hartes Deutschland - Leben im Brennpunkt" kehrt zur Primetime zurück auf die Bildschirme: Die von SPIEGEL TV produzierte Reihe stellt in sechs neuen Folgen die Brennpunktviertel in Bremen, Leipzig, Köln, Frankfurt und dem Ruhrgebiet in den Mittelpunkt. Dabei zeigt die Dokumentation den entbehrungsreichen Alltag der Suchtkranken und begleitet sie auf der Straße. Ausgestrahlt werden die sechs neuen Folgen ab dem 18. Januar 2024, immer donnerstags, um 20:15 Uhr und im Anschluss auf RTL+.

Die 21-jährige Lara lebt bereits seit dem Tod ihrer alleinerziehenden Mutter vor zwei Jahren auf den Straßen Bremens. Ohne deren Unterstützung ist sie dazu gezwungen sich in der Hansestadt alleine durchzuschlagen. Um sich ihr Leben und ihre Suchtkrankheit zu finanzieren, bettelt sie im Bahnhofsviertel der Stadt täglich um Geld.

Seit dem Ende des Steinkohleabbaus und dem damit einhergehenden wirtschaftlichen Strukturwandel des Ruhrgebiets sind Städte wie Dortmund, Bochum und Essen mit den Folgen des Niedergangs konfrontiert. Dies hat auch das Stadtbild geprägt, Armut und Drogenkonsum grassieren in der Metropolregion. Eine von ihnen, die direkt davon betroffen ist, ist die heroinabhängige Ela (35) aus Dortmund. Die Mutter eines Sohnes ist obdachlos und lebt im Brennpunktviertel um den Hauptbahnhof. Genau wie die 34-jährige Motzi. Als sie nach Dortmund kommt, nimmt sie noch keine Drogen. Im Bahnhofsviertel hat sie schon bald Kontakt zu Heroinkonsumenten - und greift letztendlich selbst zu dem Opiat.

In der Kölner Innenstadt findet zum Leid von Anwohnern, Geschäftsleuten und Passanten ein großer Teil der Drogenszene statt. Die Öffentlichkeit stellt auch für Suchtkranke wie die 38-jährige Katrin eine große Herausforderung dar, da sie häufig vertrieben wird. Das Bild des Frankfurter Bahnhofsviertels ist geprägt von Suchtkranken und Prostituierten. Seit der Entlassung aus dem Gefängnis ist Nathalie (38) obdachlos. Um sich ihre Sucht zu finanzieren, muss sie Anschaffen gehen.

Sechs neue Folgen "Hartes Deutschland - Leben im Brennpunkt" am Donnerstag, den 18. Januar, um 20:15 Uhr bei RTLZWEI und im Anschluss auf RTL+. Das Format wird von SPIEGEL TV GmbH produziert.

Über "Hartes Deutschland - Leben im Brennpunkt":

Zwischen Hoffnung und Perspektivlosigkeit, Lichtblicken und Schattenseiten: Seit mehreren Jahren begleitet SPIEGEL TV suchtkranke und obdachlose Menschen in Hamburg, Leipzig, Kiel und im Frankfurter Bahnhofsviertel. Das Leben auf der Straße, außerhalb der "normalen" Gesellschaft ist für sie eine harte Prüfung. Die Protagonisten und Protagonistinnen vertrauen den Journalisten ihre Geschichten an und berichten mit großer Offenheit über ihre Gefühle, ihre Ängste und ihre Träume.

Pressekontakt:

RTLZWEI

Kommunikation

089 - 641850

kommunikation@rtl2.de

unternehmen.rtl2.de

Medieninhalte



Die heroinabhängige Ela (35) ist bereits seit mehr als einem Jahr obdachlos. Aktuell schläft die 35-Jährige am Dortmunder Hauptbahnhof auf der Straße. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100914739> abgerufen werden.